

A. PACKUNGSBEILAGE

PACKUNGSBEILAGE

1. Bezeichnung des Tierarzneimittels

Flubenol KH, 44 mg/ml, Paste zum Eingeben

2. Zusammensetzung

Pro ml:

Wirkstoff:

Flubendazol 44 mg

Sonstige Bestandteile:

Methylparahydroxybenzoat 1,8 mg

Propylparahydroxybenzoat 0,2 mg

3. Zieltierart(en)

Hunde und Katzen.

4. Anwendungsgebiete

1. Wurmbefall bei Hunden mit:

- Askariden: *Toxocara canis* (adulte Stadien)
Toxascaris leonina (adulte Stadien)
- Peitschenwürmern: *Trichuris vulpis* (adulte Stadien)
- Hakenwürmern: *Uncinaria stenocephala* (adulte Stadien)
Ancylostoma caninum (adulte Stadien)

2. Wurmbefall bei Katzen mit:

- Askariden: *Toxocara cati* (adulte Stadien)
Toxascaris leonina (adulte Stadien)
- Hakenwürmern: *Ancylostoma tubaeforme* (adulte Stadien)
- Bandwürmern: *Taenia taeniaeformis* (adulte Stadien)

5. Gegenanzeigen

Keine bekannt.

6. Besondere Warnhinweise

Besondere Warnhinweise:

Parasiten-Resistenz gegen eine bestimmte Gruppe der Anthelmintika kann sich entwickeln bei häufigen und wiederholten Gebrauch eines Anthelmintikums der gleichen Klasse.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die sichere Anwendung bei den Zieltierarten:

Keine.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender:

Nach Gebrauch Hände waschen. Bei versehentlichem Hautkontakt sollten diese gründlich mit sauberem Wasser abgespült werden.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Umweltschutz:

Nicht zutreffend.

Trächtigkeit und Laktation:

Kann während der Trächtigkeit angewendet werden.

Wechselwirkung mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen:

Keine bekannt.

Überdosierung:

Selbst nach Verabreichung des 5-fachen der empfohlenen Dosis wurden keine unerwünschten Wirkungen beobachtet.

7. Nebenwirkungen

Katzen:

Sehr selten (< 1 Tier/10 000 behandelte Tiere, einschließlich Einzelfallberichte): Durchfall ¹ , Erbrechen ² , Übermäßiger Speichelfluss ³
--

¹mild

²vorübergehend

³Eine vorübergehende Erscheinung, die keinen Einfluss auf die Entwurmung oder den allgemeinen Gesundheitszustand der Katze hat.

Hunde:

Sehr selten (< 1 Tier/10 000 behandelte Tiere, einschließlich Einzelfallberichte): Durchfall ¹ , Erbrechen ²

¹mild

²vorübergehend

Die Meldung von Nebenwirkungen ist wichtig. Sie ermöglicht die kontinuierliche Überwachung der Verträglichkeit eines Tierarzneimittels. Falls Sie Nebenwirkungen, insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, bei Ihrem Tier feststellen, oder falls Sie vermuten, dass das Tierarzneimittel nicht gewirkt hat, teilen Sie dies bitte zuerst Ihrem Tierarzt mit. Sie können Nebenwirkungen auch an den Zulassungsinhaber unter Verwendung der Kontaktdaten am Ende dieser Packungsbeilage oder über Ihr nationales Meldesystem melden: {Details zum nationalen System}

8. Dosierung für jede Tierart, Art und Dauer der Anwendung

1 ml pro 2 kg Körpergewicht = 22 mg/kg.

1. Hunde und Katzen mit Ascariden- oder Hakenwurmbefall: 1 ml Paste pro 2 kg Körpergewicht einmal täglich an 2 aufeinander folgenden Tagen verabreichen.

2. Hunde und Katzen mit Befall durch andere Wurmart: 1 ml Paste pro 2 kg Körpergewicht einmal täglich an 3 aufeinander folgenden Tagen verabreichen.

Entfernen Sie den Sicherheitsstöpsel (3). Halten Sie den Kolben (1) fest, während der Einstellring (2) auf die Unterteilung platziert wird, die dem Körpergewicht des Tiers in kg entspricht. Dann verabreichen Sie die Paste.

Für folgende Behandlungen das Körpergewicht des Tiers zu der Zahl hinzuzählen, auf die der Ring (2) das letzte Mal eingestellt war, und den Einstellring auf diese neue Zahl versetzen.

3

2

1

Beispiel: Bei einer Katze von 3 kg wird der Einstellring nacheinander für die erste Behandlung auf 3 kg, für die zweite Behandlung auf 6 kg und für die dritte Behandlung auf 9 kg gestellt.

9. Hinweise für die richtige Anwendung

Die Paste kann auf eine der zwei folgenden Arten verabreicht werden:

*die exakte Dosis direkt in das Maul des Hundes oder der Katze spritzen;

*die exakte Dosis unter das Futter mischen (diese Art der Verabreichung ist bei schwer zu handhabenden und aggressiven Tieren angezeigt).

Die Spritze enthält eine ausreichende Menge Paste, um ein Tier von 5 kg über drei Tage zu behandeln.

Um eine korrekte Dosierung zu gewährleisten, sollte das Körpergewicht so genau wie möglich ermittelt werden.

10. Wartezeiten

Nicht zutreffend.

11. Besondere Lagerungshinweise

Außerhalb der Sicht und Reichweite von Kindern aufbewahren.

Nicht über 25°C lagern.

Haltbarkeit nach dem ersten Öffnen der Primärverpackung: 5 Tage.

Sie dürfen dieses Tierarzneimittel nach dem auf dem Etikett angegebenen Verfalldatum nach „Exp.“ nicht mehr anwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

12. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung

Arzneimittel sollten nicht über das Abwasser oder den Haushaltsabfall entsorgt werden.

Nutzen Sie Rücknahmesysteme für die Entsorgung nicht verwendeter Tierarzneimittel oder daraus entstandener Abfälle nach den örtlichen Vorschriften und die für das betreffende Tierarzneimittel geltenden nationalen Sammelsysteme. Diese Maßnahmen dienen dem Umweltschutz.

13. Einstufung von Tierarzneimitteln

Tierarzneimittel, das nicht der Verschreibungspflicht unterliegt.

14. Zulassungsnummern und Packungsgrößen

BE-V133052

1 und 50 x7,8 ml of 22,5 ml paste in eine Plastikspritze, in einer Pappschachtel verpackt
Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in Verkehr gebracht.

15. Datum der letzten Überarbeitung der Packungsbeilage

November 2025

Detaillierte Angaben zu diesem Tierarzneimittel sind in der Produktdatenbank der Europäischen Union verfügbar (<https://medicines.health.europa.eu/veterinary>).

16. KontaktangabenZulassungsinhaber und Kontaktangaben zur Meldung vermuteter Nebenwirkungen:

Elanco GmbH
Heinz-Lohmann-Str. 4
27472 Cuxhaven
Deutschland

Belgien

Tel: +32 33000338
PV.BEL@elancoah.com

Für die Chargenfreigabe verantwortlicher Hersteller:

Lusomedicamenta Sociedad Tecnica FarmaceUtica, S.A.
Estrada Consiglieri Pedroso n.o 66, 69-B
Queluz de Baixo
2730-055 Barcarena
Portugal